

Auf einen Blick

427 Busunfälle, kein Fahrgast kam ums Leben

Im vergangenen Jahr ereigneten sich auf Niedersachsens Straßen 427 Verkehrsunfälle mit Personenschaden, an denen Busse beteiligt waren. Die Zahl der Busunfälle stieg gegenüber 2001 um 1,9 % an.

Bei den 427 Unfällen, an denen Busse beteiligt waren, wurden bei 335 Unfällen 649 Menschen leicht verletzt, bei 77 Unfällen gab es 93 Schwerverletzte und bei 15 Unfällen wurden 17 Menschen getötet.

Davon sind in den Bussen, d.h. von den Insassen, insgesamt 369 Menschen verunglückt. 344 Menschen sind nur leicht (93,5 %) verletzt worden, 25 Menschen trugen schwere Verletzungen davon, weder ein Fahrer noch ein Mitfahrer wurden getötet. Bei Unfällen innerhalb von Ortschaften gab es bei den Businsassen 214 Verletzte (58 %), außerhalb von Ortschaften wurden 155 Menschen in den Bussen verletzt (41,5 %). Die Hälfte aller Unfälle ereignete sich im Linienverkehr innerhalb von Ortschaften.

Bei Unfällen mit zwei Beteiligten, bei denen Personenschaden entstand, war der Busfahrer in folgenden Fällen Hauptverursacher:

- 162 Unfälle zwischen PKW und Bus, der Busfahrer war in 65 Fällen Hauptverursacher (40,1 %),
- 62 Unfälle zwischen Fußgängern und Bus, der Busfahrer war in 36 Fällen Hauptverursacher (58,1 %),
- 51 Unfälle zwischen Fahrradfahrern und Bus, der Busfahrer war in 32 Fällen Hauptverursacher (62,8 %),
- 23 Unfälle zwischen Mofa/Motorrad und Bus, der Busfahrer war in 12 Fällen Hauptverursacher (52,2 %).

Zur Information: Im vergangenen Jahr gab es insgesamt 38 120 Verkehrsunfälle mit Personenschaden in Niedersachsen. Die Zahl dieser Unfälle ging um 2,8 % zurück. Allein 51 231 PKW sind in Unfälle mit Personenschaden verwickelt gewesen.

Annegret Vehling

